

Die Trainingssoftware Lanista in der EUPHYSIO



Enorme Erleichterung im Praxisalltag

Digitalisierung kann den Alltag in einer Physiotherapiepraxis deutlich erleichtern. Fabian Brandt vom EUPHYSIO in München schätzt vor allem die Möglichkeiten der Planung und Steuerung des Trainings über verschiedene Kanäle, die ihm die Software-Lösung von Lanista bietet.

TT-DIGI: Herr Brandt, bitte stellen Sie sich und ihr Team von EUPHYSIO kurz vor.

Fabian Brandt: Ich bin seit 2014 Geschäftsführer und Gesellschafter der Physiotherapiepraxis EUPHYSIO in München. Bei uns arbeiten acht Therapeuten, ein Osteopath und drei Rezeptionskräfte. An unsere Praxis ist mit dem Leo's Sports Club ein Fitnessstudio angebunden. Unsere Ausrichtung betrifft die Bereiche Therapie, Training und Rehabilitation.

TT-DIGI: Welchen Ansatz verfolgen Sie in ihrer Praxis an?

Fabian Brandt: Wir möchten Symptome nicht nur lindern, sondern die Ursachen für die Beschwerden beheben. Die Therapie besteht aus passiven Behandlungen und Anleitungen für Eigenübungen. Neben der klassischen Krankengymnastik und manuellen Therapie sind wir recht breit aufgestellt. Wir bieten unseren Kunden beispielsweise das Faszienmodells nach Typaldos sowie die Medizinische Trainingstherapie und das Funktionelle Training an.

TT-DIGI: Seit wann nutzen Sie die Software von Lanista?

Fabian Brandt: Lanista haben wir 2015 in den Praxisalltag integriert. Zuvor kam die Software bereits im Studio zum Einsatz.

TT-DIGI: Warum haben Sie Lanista eingeführt?

Fabian Brandt: Der Alltag in einer Physiotherapiepraxis bedeutete zuvor auch eine riesige Zettelwirtschaft. Mein Ansatz war und ist: Je weniger Blätter im Einsatz sind, desto weniger Fehler gibt es. Für Lanista sprach die große Anzahl an Videos und Übungsanleitungen, die mir bereits bekannt war. Der professionelle Ansatz der Software hat mich überzeugt.

TT-DIGI: Wie zuverlässig funktioniert Lanista?

Fabian Brandt: Probleme mit der Software gab es bisher nie. Selbst wenn mal das Internet ausfällt, kann ich Lanista offline nutzen und beispielsweise Trainingspläne vorfertigen. Dieses Grundgerüst passe ich dann individuell auf die Bedürfnisse des Patienten an.

TT-DIGI: Wie nutzen Sie Lanista im Praxisalltag?

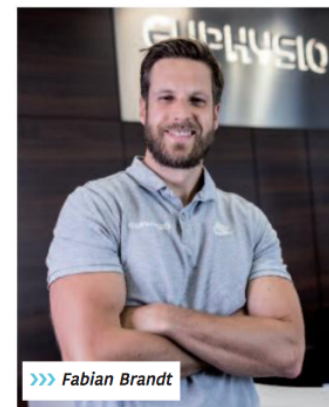
Fabian Brandt: Hauptsächlich zur Erstellung von Trainingsplänen und zur Steuerung des Trainings, um die Patienten bei der Durchführung der Übungen zu unterstützen. Aber auch bei der Anamnese und der Dokumentation kommt Lanista zum Einsatz.

TT-DIGI: Wie ist das Feedback der Kunden bzw. Mitarbeiter?

Fabian Brandt: Für die Kunden ist Lanista echt easy in der Handhabung. Die Mitarbeiter mussten sich natürlich zunächst einmal einarbeiten. Seitdem sind sie aber froh über die große Übungsauswahl. Lanista bedeutet zudem eine enorme Erleichterung des Praxisalltags.

TT-DIGI: Was gefällt Ihnen bei der Software am besten?

Fabian Brandt: Der größte Vorteil für mich ist die Flexibilität durch die verschiedenen Kanäle. Ich kann Übungen in die App laden, per Mail schicken oder auch für eher konservative Kunden als PDF ausdrucken. Lanista kann ich daher nur weiterempfehlen. Das neue Feature mit dem Schmerzverlauf in Kombination mit dem Behandlungsverlauf hat viel Potential. Wir werden das in Zukunft viel mehr nutzen.



>>> Fabian Brandt

TT-DIGI: Wie hat sich Lanista während der Corona-Pandemie bewährt?

Fabian Brandt: In diesen Zeiten ist es natürlich ein Vorteil, dass wir die Patienten in dieser Hinsicht quasi kontaktlos versorgen können über die App oder per Mail.

TT-DIGI: Haben Sie in der Vergangenheit durch Feedback Verbesserungen oder Erweiterungen angeregt?

Fabian Brandt: Wir haben auch Verbesserungsvorschläge an das

Lanista-Team weitergeleitet, welche auch in der neuen Aktualisierung mit umgesetzt wurden. Dies kann man einfach über die Ticket-Funktion in der App machen.

TT-DIGI: Wie bewerten Sie die letzten Updates der Software?

Fabian Brandt: Die neue Version lädt jetzt noch schneller und erleichtert somit noch mehr die Handhabung. Allgemein ist die neue Aufmachung noch übersichtlicher und noch bedienerfreundlicher.

TT-DIGI: Könnten Sie sich einen Alltag ohne digitale Unterstützung noch vorstellen?

Fabian Brandt: Natürlich weiß ich, wie es früher war. Aber für uns ist das aus Gründen der Qualität und der Kundenzufriedenheit sowie auch aus wirtschaftlicher Sicht keine Alternative mehr. Wir wollen noch digitaler werden und den Praxisalltag professionell erleichtern.

TT-DIGI: Vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Philipp Hambloch.



Infos zur Einrichtung

EUPHYSIO GbR
Leopoldstr. 11a, 80802 München
www.euphysio.tv

Trainingsplanung & Betreuung in Perfektion



Live
Demo
anfordern

- über 1.000 Übungsvideos (erweiterbar)
- individualisierbare Kunden-App
- digitaler Behandlungsverlauf
- vorgefertigte Therapieprogramme
- optionaler Kunden-Chat

